

# SCHMIDMÜHLENER MARKTNACHRICHTEN



FROHE WEIHNACHTEN UND  
EIN GESUNDES NEUES JAHR



FERTIGSTELLUNG RADWEG SCHMIDMÜHLEN - SCHWARZMÜHLE

VORSTELLUNG BAYERNFUNK-APP

EHRENABEND

WINTER 2021/2022

## Marktverwaltung

Rathausstr. 1  
92287 Schmidmühlen  
Tel. 09474/9403-0  
Fax 09474/9403-33

Email: markt@schmidmuehlen.de  
DE-Mail: markt@schmidmuehlen.de-mail.de  
www.schmidmuehlen.de

## Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr  
zusätzlich:  
Di 14.00 – 16.00 Uhr  
Do 13.00 – 17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

## Ansprechpartner in der Marktverwaltung

<b>Peter Braun</b> peter.braun@schmidmuehlen.de	Tel. 9403-11	1. Bürgermeister
<b>Thilo Gawlista</b> thilo.gawlista@schmidmuehlen.de	Tel. 9403-12	Geschäftsleitung; Bauamt, Gewerbesteuer
<b>Heinrich Weigert</b> heinrich.weigert@schmidmuehlen.de	Tel. 9403-10	Passamt, Gewerbeamt, Rentenangelegenheiten, Wasser- u. Kanalgebühren
<b>Ingrid Brogl</b> ingrid.brogl@schmidmuehlen.de	Tel. 9403-13	Standesamt, Meldeamt
<b>Tanja Bauer</b> tanja.bauer@schmidmuehlen.de	Tel. 9403-14	Fremdenverkehr, Meldeamt, Grundsteuer
<b>Manfred Schindler</b> manfred.schindler@schmidmuehlen.de	Tel. 9403-15	Finanzverwaltung, Hundesteuer, Friedhofswesen
<b>Birgit Winkler</b> birgit.winkler@schmidmuehlen.de	Tel. 9403-16	Kasse, Marktnachrichten

## Notfallnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Telekom-Störungsstelle	0800/3302000
Landratsamt Amberg-Sulzbach	09621/390
Bayernwerk	0941/28003311 oder 28003366
Klinikum St.-Marien Amberg	09621/380
Asklepios Klinik Burglengenfeld	09471/7050

## Impressum

Schmidmühlener Marktnachrichten, Ausgabe Winter 2021/2022

Titelbild: © Josef Popp, Teil des Sternenweges

Herausgeber: Markt Schmidmühlen, vertreten durch den 1. Bürgermeister Peter Braun, Rathausstr. 1, 92287 Schmidmühlen, Redaktion und Layout: Birgit Winkler, Druck: Don Bosco Druck und Design, Ensdorf.

V. i. S. d. P. ist der Markt Schmidmühlen, vertreten durch den 1. Bürgermeister Peter Braun, Rathausstr. 1, 92287 Schmidmühlen.

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen (hellgrün eingefärbte Seiten) ist der Markt Schmidmühlen, vertreten durch den 1. Bürgermeister Peter Braun, Rathausstr. 1, 92287 Schmidmühlen.





## LIEBE SCHMIDMÜHLNER,

es ist wieder soweit. Viele von uns haben gehofft, dass dieser Advent, dieser Winter einigermaßen normal werden würde. Leider nein, die Realität hat uns mit aller Härte eingeholt.

Das Virus bestimmt unser Leben, zumindest die nächsten Monate. Jammern bringt nichts. Seien wir eher

dankbar für die wenigen Monate im Sommer und Herbst die wir ohne große Sorgen verbringen konnten.

Für mich privat gab es in diesem Jahr zwei besondere Ereignisse. Ich wurde im April zum zweiten Mal Opa und im Juli durfte ich meinen 60. Geburtstag feiern. Dienstlich war das Jahr 2021 durch viel Arbeit geprägt. Besonders hervorheben möchte ich die Begleitung des kirchlichen Trägers beim Kindergarten- und Umbau Sankt Georg sowie dem Ausbau des Lauterachradweges. Allein bei diesen beiden Maßnahmen werden rund drei Millionen Euro investiert.

Weniger erfreulich entwickelt sich die weitere Erschließung von Bauplätzen. Leider konnte ich die Eigentümerin eines sogenannten „Schlüsselgrundstückes“ nicht dazu bewegen, die benötigte Fläche zu verkaufen. In den nächsten zehn Jahren hätte die Erschließung von rund 80 Bauplätzen eine Investition von ca. 40 Millionen Euro bedeutet. Dies kommt nun, Stand heute, nicht zustande.

Ähnlich schwierig gestaltet sich die Ansiedlung eines Supermarktes. Ein äußerst kompliziertes Genehmigungsverfahren zieht sich schleppend dahin. Ernüchternd sind hier widersprüchliche Aussagen von Regionalplanung und Ortsentwicklung in Bezug auf Umwelt- und Naturschutz. Ich bin jedoch fest davon überzeugt, dass mit Unterstüt-

zung von Landrat Richard Reisinger, dem Wasserwirtschaftsamt Weiden und der Regierung der Oberpfalz die Ansiedlung umgesetzt werden kann. Für die Entwicklung unseres Marktes wäre dies enorm wichtig.

Einen Schritt weiter gekommen sind wir bei der Sanierung des Goldenen Ankers und des Mesneranwesens im Ortskern. Eine Machbarkeitsstudie steht direkt vor dem Abschluss. Anschließend muss der Marktrat entscheiden, in welche Richtung es geht. Eigentumswohnungen - Gastronomie mit Übernachtungen - Betreutes Wohnen; Alles wurde geprüft.

Zum Ende meiner Ausführungen möchte ich nicht vergessen, allen Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde zu danken.

Danke: First Responder - FFW Schmidmühlen / Emhof / Winbuch, Nachbarschaftshilfe, Pfarr- und Gemeindebücherei, allen Vereinen, den Markträtinnen und Markträten, meinen beiden stellvertretenden Bürgermeistern, Martin Bauer und Mathias Huger und allen pflichtbewussten Hundebesitzern.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleiben Sie gesund.

IHR BÜRGERMEISTER

## Inhaltsverzeichnis dieser Ausgabe

- 3 Vorwort
- 4 Zahlen & Fakten
- 5 Wir für Sie
- 13 Aus der Verwaltung
- 14 Marktgemeinderat
- 18 Wohlfühlen für Generationen
- 20 Veranstaltungskalender
- 22 Anzeigen & Stellenanzeigen
- 24 Rückblick Ferienprogramm



## Entwicklung des Marktes Schmidmühlen

Entwicklung der wichtigsten Einnahmen			
	Einkommensteueranteil	Schlüsselzuweisung	Gewerbsteuer
2019	1.435.589,00 €	579.544,00 €	871.890,00 €
2020	1.456.000,00 €	636.000,00 €	750.000,00 €
2021	1.350.000,00 €	555.200,00 €	750.000,00 €
	Grundsteuer A und B	Straßenunterhaltungszuschuss	Zuführung Vermögenshaushalt
2019	224.929,00 €	82.600,00 €	1.068.128,00 €
2020	219.200,00 €	82.600,00 €	832.685,00 €
2021	224.600,00 €	83.000,00 €	396.000,00 €
Entwicklung der wichtigsten Ausgaben			
	Kreisumlage	Gewerbsteuerumlage	
2019	884.609,00 €	199.616,00 €	
2020	1.110.000,00 €	81.838,00 €	
2021	1.182.000,00 €	80.000,00 €	
	Personalkostenzuschuss Kindergarten	Darlehenszinsen	
2019	420.860,00 €	69.883,00 €	
2020	490.000,00 €	70.100,00 €	
2021	530.000,00 €	65.100,00 €	
Schuldenentwicklung			
	Schulden absolut	Schulden / Einwohner	
31.12.2016	2.670.000,00 €	1.160,00 €	
31.12.2017	3.859.000,00 €	1.663,00 €	
31.12.2018	3.613.000,00 €	1.557,00 €	
31.12.2019	5.315.000,00 €	2.275,00 €	
31.12.2020	6.192.000,00 €	2.650,00 €	
31.12.2021	5.892.000,00 €	2.522,00 €	

**Steuersätze**

Grundsteuer A und B	330 v. H.
Gewerbsteuer	330 v. H.

**Statistik**

Einwohner zum 30.06.2021:	2334		
Zuzüge	121	Wegzüge	126
Geburten	16	Sterbefälle	18
Eheschließungen	12	Gästeübernachtungen	2119
Gewerbeanmeldungen	30	Gewerbeabmeldungen	17

**Daten zur Gemeinde**

Gesamtfläche der Gemeindeflur	2.532 ha
Länge der zu unterhaltenden Gemeindestraßen	48,500 km
Höchster Punkt	457 m ü. NN
Tiefster Punkt	348 m ü. NN

## Ehrenabend im Schloss-Stadl

Text und Foto © Paul Böhm

„Uns ist letztendlich nur diese kleine festliche Zusammenkunft im 2G-Rahmen übrig geblieben, um zumindest die neuen Träger der Bürgermedaillen zu ehren“, sagte Bürgermeister Peter Braun, als er den Schmidmühlener Ehrenabend eröffnete. Die anderen Ehrungen würden aber nachgeholt, versprach er.

„ES IST OFT LEICHTER EIN HELD ZU SEIN, ALS EIN EHRENMANN. DENN EIN HELD MUSS MAN NUR EINMAL SEIN, EIN EHRENMANN IMMER. EHRE MAG ZWAR EIN ALTMODISCHER BEGRIFF SEIN, ABER DAS, WAS DAHINTER STEHT, IST TOPAKTUELL.“

Der Ehrenabend sei ein Anlass, um Persönlichkeiten auszuzeichnen, die sich über das normale Maß hinaus um die Allgemeinheit verdient gemacht hätten. Von unseren drei neuen Bürgermedaillenträgern hat jeder für sich kulturelle und gesellschaftliche Meilensteine im privatem Umfeld als auch in unserer Gemeinschaft gesetzt“, sagte Braun, ehe er Albin Koller, Johann Luschmann und Josef Popp für ihr Wirken zum Wohl der Gemeinde mit der Bürgermedaille in Bronze beziehungsweise Silber der Marktgemeinde auszeichnete. Dies seien die höchsten Ehrungen, die Schmidmühlen zu vergeben habe. Mit Bürgermedaillen setze die Gemeinde ein Zeichen und mache deutlich, wen und was die Kommune schätze und was ihr wichtig sei.

Wie Zweiter Bürgermeister Martin Bauer in seiner Laudatio auf Albin Koller sagte, sei der Geehrte in den 70er-Jahren aus Rohrbach der Liebe zu seiner Sophie wegen nach Emhof gekommen. Koller habe sich schnell in die Gemeinschaft eingefügt, sich im Dorf engagiert und Verantwortung übernommen. Bauer nannte Daten: Koller war von 1996 bis 2014 Marktgemeinderat, von 2008 bis 2014 Dritter Bürgermeister, 18 Jahre lang Verbandsrat im Zweckverband zur Wasserversorgung der Vils-Naab-Gruppe, acht Jahre Vorsitzender der Feuerwehr Emhof, ist seit 2016 im Vorstand des VdK-Ortsverbands, seit 1973 Stellvertreter der BRK-Bereitschaft Rohrbach, Feldgeschworener und beim Heimat- und Kulturverein Kümmerer. „Albin Koller steht über



Die neuen Träger der Bürgermedaille: Johann Luschmann mit Gattin, Albin Koller sowie Josef Popp mit Gattin zusammen mit den Bürgermeistern des Marktes sowie Manfred Lehner.

zeugend hinter den Menschen und der Gemeinde gleichermaßen“, würdigte Martin Bauer die Einstellung des neuen Bürgermedaillenträgers in Bronze.

Eng mit dem Namen Johann Luschmann verbunden seien 30 Jahre Engagement im Marktgemeinderat für die Freien Wähler, würdigte Bürgermeister Peter Braun. „Allein diese lange Zeit zeigt, welch großen Einsatz, Zielstrebigkeit und Kompetenz du stets bewiesen hast und welch nachhaltigen Einfluss dein politisches und ehrenamtliches Wirken auf die Entwicklung der Freien Wähler und des Marktes Schmidmühlen hat“, sagte er. Und weiter: „Es ist die Überzeugung von Johann Luschmann, dass man Verantwortung übernehmen muss, dass bürgerschaftliches Engagement das A und O unserer Gesellschaft ist. Du hast mit Worten und Taten für eine Kultur des Mitmachens geworben.“ Diese Lebensleistung finde mit der Verleihung der Bürgermedaille in Bronze eine Würdigung.

Für Josef Popp als neuen Träger der Bürgermedaille in Silber sprach der ehemalige Leiter der Volkshochschule des Landkreises, Manfred Lehner, die Laudatio. Gut 25 Jahre sei es her, dass sich ihre Wege gekreuzt hätten, stellte Lehner fest. Natürlich sei es

dabei um Kultur gegangen. Pops Themenfelder reichten von der Geschichte des Kreuzbergs bis zur musikalischen Soiree, über Ausstellungen wie „Kleider machen Leute“ bis „Wissenswertes von Erasmus Grasser“ und andere Vernissagen. „Das Kind Kulturwochen wurde unter der Ägide von Josef Popp schließlich zum Kultursommer. Und mit dem Umzug ins Hammerschloss gesellte sich die Volkshochschule mehr und mehr zum begleitenden Paten für diese Projekte“, würdigte Manfred Lehner.

„Der Zehnkämpfer Josef Popp hat den Kultursommer über viele Jahre mit Innovationskraft, Kreativität, Elan und Qualität gestemmt und dem Heimat- und Kulturverein ein ganz persönliches Siegel verliehen. Du hast es geschafft, mit Teamleistung deine Heimatgemeinde zu einem kulturellen Flaggschiff unter den Gemeinden im Landkreis werden zu lassen“, hob der Laudator hervor. Lehner erwähnte außerdem: Josef Popp gehörte 18 Jahre dem Marktgemeinderat an, war auch Zweiter Bürgermeister. Schützenmeister Josef Popp hat ein Faible für die Sportschützen Schmidmühlen, die den Alten Bahnhof mit modernen Schießständen zu einen Vorzeigvereinsheim in der Region ausgebaut haben.

BayernFunk - die sichere\* Socialmedia-Plattform als App für Vereine, Privatpersonen  
probieren Sie es aus!

## Der BayernFunk - Eine App für alle Bürgerinnen und Bürger

Immer aktuell - jetzt auch im Markt Schmidmühlen!

### Was ist der BayernFunk?

Zur zielgerichteten Informationsweitergabe und zum digitalen Austausch, hat sich der Markt Schmidmühlen zur Nutzung des BayernFunks als **Kommunikationsmedium** entschieden. Der BayernFunk ist eine **App für mobile Endgeräte** (Smartphone/Tablet), die die aktuellen **Meldungen der Kommune** anzeigt und den **interaktiven Austausch** zwischen Bürgern, Kommune und allen örtlichen Einrichtungen ermöglicht: Sie können sich über die App mit den Mitmenschen Ihrer Region austauschen, Ihren Nachbarn Hilfe bieten oder um Unterstützung bitten sowie in Gruppen zu verschiedenen Themen virtuell kommunizieren.

Auch **wichtige Einrichtungen**, wie Schulen, Vereine, Altenheime, Ärzte oder Feuerwehren können über den BayernFunk ihre aktuellen Informationen schalten.

### Der Vorteil für die Vereine und Einrichtungen am BayernFunk?

Sie erreichen alle Nutzer aus der Region und auch neue Bürgerinnen und Bürger können sich schnell über Ihre Vereinsarbeit informieren. Somit leisten Sie auch digital einen Beitrag zur aktiven Gestaltung des Gemeindelebens!

Auch Sie möchten aktuelle Informationen aus Ihrem Vereinsleben mit den Bürgerinnen und Bürgern teilen?

Melden Sie sich gerne bei ihrem Ansprechpartner: [tanja.bauer@schmidmuehlen.de](mailto:tanja.bauer@schmidmuehlen.de)



### Wie funktioniert die App und welcher Aufwand steckt dahinter?

1. Laden Sie die kostenlose **App BayernFunk** auf Ihr Smartphone/Tablet über den App Store (für Apple/iOS) oder den Google Play Store (für Android) herunter. Alternativ können Sie die App über folgenden QR-Code finden:



AppStore:



Playstore:

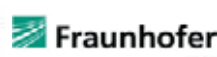
2. Wählen Sie sich eine beliebige Gemeinde aus und machen Sie sich selbst ein erstes Bild zur Anwendung und Funktionsweise des BayernFunks.
3. Ein Eindruck zum Anwendungsaufwand finden Sie unter: <https://www.youtube.com/watch?v=hfY7EnvkSE4>
4. Weitere Informationen zur Zielsetzung und Funktionsweise finden Sie unter: <https://www.youtube.com/watch?v=4AiyYRoWGpA>

### Wie bekomme ich den BayernFunk?

Natürlich unterstützt die Versicherungskammer Bayern Sie bei den ersten Schritten und steht jederzeit beratend zur Seite.

Bei allen Fragen rund um den BayernFunk melden Sie sich gerne unter:

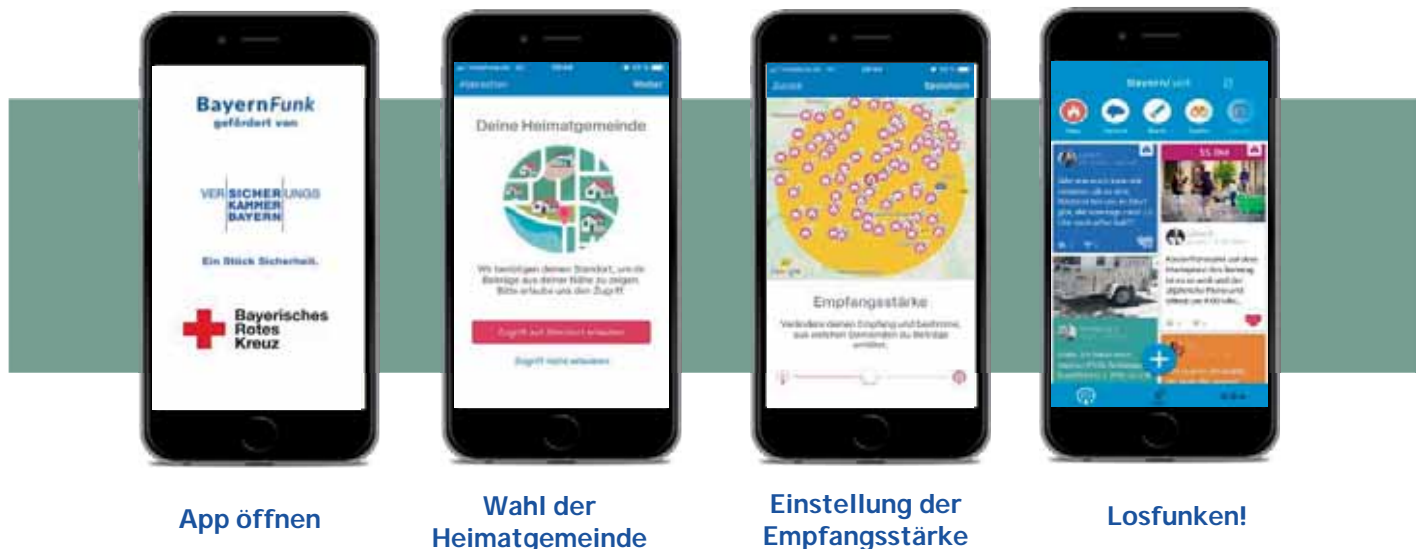
[BayernFunk@vkb.de](mailto:BayernFunk@vkb.de)





onen und Behörden - ganz einfach aufs Handy - jetzt auch für Schmidmühlen -

### In wenigen Schritten ...



VERSICHERUNGS  
KAMMER

**\* die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt absolut sicher und datenschutzkonform.**



Bitte mit dem Handy fotografieren. Der Link öffnet sich automatisch.

**Erklär-Video BayernFunk Film ab!**

### ...sind die Kommunen und ihre Bürger digital vernetzt



**Alle Funktionen der gängigen Netzwerke - vereint in einer App**

VERSICHERUNGS  
KAMMER

## Sternenweg

*Text und Foto © Josef Popp*

„Ich wünsche uns einen Stern, der uns den Weg zeigt und uns durchatmen lässt,“ so Pfarrer Werner Sulzer. Es geht auf Weihnachten zu. Mit den vier Adventssonntagen bereiten sich die Christen auf die Geburt Jesu und das Weihnachtsfest vor. Für viele Menschen ist dies eine besonders emotionale Zeit. Das Miteinander soll auch in Zeiten der Distanz nicht ganz auf der Strecke bleiben.

Dies war und ist auch der Grund, warum es in den nächsten Wochen einen Sternenweg durch den Markt Schmidmühlen gibt, wie Bürgermeister Peter Braun bei der Eröffnung des Weges betonte. Die Stationen sind bis einschließlich 6. Januar täglich von 9 - 20 Uhr geöffnet. Bereits im vergangenen Jahr wurde vor dem ehemaligen Gasthaus „Goldener Anker“ eine vorweihnachtliche Lichterinstallation aufgebaut und kam unglaublich gut an. Auf Initiative von Bürgermeister Peter Braun entstanden heuer an drei verschiedenen Orten dekorative Installationen, die zum Besuch und Verweilen in der Adventzeit einladen. Das verbindende Motiv sind Sterne.



Dieses Motiv griff auch Pfarrer Werner Sulzer auf, der aus einer alten Legende vorlas, um die Bedeutung des Sterns auch für die heutige Zeit herauszuheben. „Als die Weisen Betlehem verließen, da blickten sie nochmals zurück. Sie sahen ein wunderbares Schauspiel. Der Stern, der sie zur Krippe geführt hatte, zersprang in tausend kleine Sterne, die sich über die ganze Erde verteilten. Sie wussten nicht, was das zu bedeuten hatte. Aber bald erkannten die drei Weisen: Überall, wo ein Wort der Liebe gesagt wird, wo eine Tat der Liebe getan wird, da leuchtet der Stern von Bethlehem auch heute.“

## Heimatkalender - auch für 2022 heiß begehrt

*Text und Foto © Josef Popp*

Die Vormerkungen ließen es schon ahnen: Die Nachfrage nach dem Heimatkalender 2022 wird groß sein – so wie in den letzten Jahren. Allerdings: Wegen Lieferschwierigkeiten wird der Kalender erst Mitte Dezember ausgeliefert werden. Die große Nachfrage zeigt sicher auch das große Interesse in Schmidmühlen an der Heimatgeschichte.

Es sind nun gut und gerne fast 20 Jahre her, als der Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Schmidmühlen mit seinem damaligen, mittlerweile verstorbenen Vorsitzenden Hans Rubenbauer, beim Marktfest eine Bildersammlung von historischen Aufnahmen ausstellte. Das Interesse seitens der Bevölkerung war damals überwältigend. Bald darauf folgte im Oberen Schloss eine erweiterte Dokumentation der Geschichte Schmidmühlens mit weiteren Aufnahmen und schließlich ein historischer Bildband.

Es war damals schon das Anliegen der Heimatkundler, dass diese Bilder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und nicht in einem Archiv verstauben. Diesmal hat Ortsheimatpfleger Josef Popp wieder in die Schatzkiste – in das Archiv des heimatkundlichen Arbeitskreises und in das des Marktes Schmidmühlen – gegriffen und alte Fotos für den Heimatkalender ausgesucht.

„Schmidmühlen – Erinnerungen an eine noch nicht ganz vergessene Zeit“, unter diesem Motto steht der schwarz – weiß Kalender. Der Heimatkalender ist in gewisser Art eine bebilderte Chronik, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit.

Das interessiert die Bürgerinnen und Bürger: Viele Bilder aus den letzten Jahrzehnten zeigen das vielfältige Leben im Markt Schmidmühlen. Die ältesten Aufnahmen stammen um die vorletzte Jahrhundertwende, um 1900 und zeigen alte, bisher nirgends veröffentlichte Aufnahmen.

Der Preis für den Kalender beträgt 7 Euro – dank zahlreicher Sponsoren besonders günstig.



*Heimatpfleger Josef Popp informierte die beiden Bürgermeister Peter Braun und Mathias Huger über den Heimatkalender 2022.*

## Plätzchen-Backaktion - anders als geplant

*Text und Foto © Josef Popp*

Eigentlich war alles anders geplant. In enger Absprache planten die Jugendbeauftragten zusammen mit dem stellvertretenden GOV – Vorsitzenden Bernhard Tischler einen Plätzchenbackkurs. Die Resonanz war ähnlich wie beim Backkurs im Ferienprogramm sehr groß: Fast 30 Kinder hatten sich angemeldet. Aber wieder machte die Coronapandemie einen Strich durch die Rechnung. Schweren Herzens musste die Jugendbeauftragte Paula Weigert die Veranstaltung absagen. Aber die betroffenen Veranstalter haben sich etwas einfällen lassen: Bernhard Tischler buk für die gemeldeten Kinder die Plätzchen

und Paula Weigert verteilte sie an die Kinder, sehr zu deren Überraschung und Freude. „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ – versprach Bernhard Tischler. Im Ferienprogramm kommenden Jahr sind wieder junge Bäcker gefragt.





## Eröffnung Radweg - eine Verbesserung des Radwegenetzes in der Region

Text und Foto © Paul Böhm

Der Radweg von Schmidmühlen bis zur Gemeindegrenze bei Schwarzmühle ist mit einem kleinen Festakt frei gegeben worden. Auch wenn es um das Wetter mit Nieselregen und Wind nicht so gut bestellt war und die zugesagten Radler zu Fuß gekommen waren, war das Interesse der Bürgerinnen und Bürger sehr groß. Denn der Radwegeausbau ist für Schmidmühlen etwas Besonderes.

Zusammen mit Bürgermeister Peter Braun durchschnitten Landrat Richard Reisinger, MdL Dr. Harald Schwartz, der neue Bereichsleiter für Straßenbau am Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach Tobias Bäuml und Baudirektor Stefan Noll das rote Band als symbolische Freigabe des Radwegeausbaues. Wie Bürgermeister Peter Braun zum Radwegeausbau anmerkte, gehe damit ein lange gehegter Wunsch nicht nur für die Schmidmühlener in Erfüllung. Vor gut drei Jahren hatte man mit den detaillierten Planungen begonnen. Die Bauzeit selbst hatte lediglich vier Monate gedauert.

Große Verdienste um die Umsetzung des staatsstraßenbegleitenden Radwegs haben sich das Straßenbauamt Amberg-Sulzbach mit Baudirektor Stefan Noll, die Politik, vertreten durch MdL Dr. Harald Schwartz, für den Landkreis Landrat Richard Reisinger sowie die ausführende Firma Ruider aus Neukirchen-Balbini mitsamt den Grundstücksbesitzern entlang des Weges erworben. „In der Endabrechnung werden wir unter 800.000 Euro bleiben können. Das Radwegestück ist auf seiner gesamten Länge von 3,7 Kilometern fast überall auf einer Breite von drei Metern ausgebaut worden“, so Bürgermeister Peter Braun, dazu kommen links und rechts nochmals ein halber Meter befestigter Bankett-Streifen. Der Zustand des Weges sei nicht mehr der Beste gewesen und dies hat schlussendlich zur Entscheidung geführt, den Ausbau des Radweges anzugehen.

Auch Landrat Richard Reisinger sprach von einer sehr kreativen Aufgabe, diesen Radwegeausbau umzu-



von links nach rechts: Landrat Richard Reisinger, MdL Dr. Harald Schwartz, Bürgermeister Peter Braun, der Bereichsleiter für Straßenbau Tobias Bäuml und Baudirektor Stefan Noll, beide vom Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach.

setzen. Zusammen mit MdL Dr. Harald Schwartz sprach er von einer Ideallösung für die Verbesserung des Radwegenetzes in der Region. Als staatsstraßenbegleitender Radweg bekommt der Markt Schmidmühlen eine Förderung von 87,5 Prozent zugewiesen.

Geht es nach den Planungen des Straßenbauamtes Amberg-Sulzbach und des Marktes Hohenburg, dann wird der Lückenschluss zwischen dem Weiler Schwarzmühle und Aderts-

hausen im Jahr 2023 fertiggestellt werden.

### PROJEKTDATEN:

Auftraggeber: Markt Schmidmühlen  
Planung: U.T.E. Ingenieure GmbH  
Länge der Strecke: 3,7 km  
Abgegebene Angebote: 18  
Oberbodenarbeiten: 1.100 m<sup>3</sup>  
Erdarbeiten: 1.700 m<sup>3</sup>  
Bodenverbesserung: auf 4.500 m<sup>2</sup>  
Schottertragschicht: 16.500 m<sup>2</sup>  
Asphaltdeckschicht: 11.500 m<sup>2</sup>

## Wir trauern

**Nachruf**

Der Markt Schmidmühlen trauert um



**Herrn Bischöflich Geistlichen Rat Pfarrer i. R.  
Georg Braun**

**Ehrenbürger und Träger der Bürgermedaille in Gold.**

Der Verstorbene war jahrzehntelang als Pfarrer in unserer Gemeinde wirkungsvoll tätig. In Anerkennung seines großen persönlichen Einsatzes um die Belange des Marktes Schmidmühlen wurde er zum Ehrenbürger ernannt und mit der Bürgermedaille in Gold ausgezeichnet.

Der Markt wird dem Verstorbenen stets ein dankbares Gedenken bewahren.

**Markt Schmidmühlen  
Peter Braun, 1. Bürgermeister**

## 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schmidmühlen

Text und Foto © Josef Popp

Eigentlich hätte bereits im letzten Jahr das 150-jährige Jubiläum der FF Schmidmühlen groß gefeiert werden sollen. Daraus wurde aber coronabedingt nichts – ebenso heuer. Aber dennoch, Ende Juli feierte die FF Schmidmühlen nun ihr 150-jähriges Bestehen, wenn auch im kleineren Kreis und nur mit geladenen Gästen, aber mit einem Gottesdienst und mit dem Patenverein aus Dietldorf. Grund genug, in der Chronik der Feuerwehr zu blättern.

Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr beginnt schon im frühen 18. Jahrhundert. Dem Markt Schmidmühlen war schon früh die sogenannte niedere Gerichtsbarkeit verliehen worden. Dies brachte das Recht mit sich, Polizeiverordnungen zu erlassen. Besonders streng war diese in Bezug auf den Brandschutz und Brandbekämpfung. So musste jedes Haus eine bestimmte Anzahl von ledernen Löscheinern und Reißstangen bereit haben. Wer als Bürger des Marktes aufgenommen werden wollte, musste – neben der erforderlichen Geldsumme – einen ledernen Löscheinern stellen. Der Sang des Nachtwächters um 10 Uhr abends „Lösch das Feuer und das Licht“ wurde sehr ernst genommen. Das Verbot, in Stallungen offenes Licht zu brennen, wurde vom Bürgermeister und den Gendarmen streng überwacht. Die „Cammverordnung“ des Marktes ab 1641 vermelden immer wieder häufige und

strenge Bestrafung. Erwähnt sei an dieser Stelle auch die „Feuer-Ordnung des königlichen Marktes Schmidmühlen“ vom 16. Juli 1861. Hier wurde das Vorgehen im Brandfall genau geregelt. So musste bei einem Brand „ungesäumt Lärmen“ gemacht werden und sämtliche Glocken im Glockenhaus der Kirche wurden durch eigens aufgestellte Personen geläutet.

Mitte des 19. Jahrhunderts bildeten sich überall in Bayern Turnerbewegungen, so auch in Schmidmühlen. Diese schrieben sich nicht nur die Ertüchtigung von Leib und Seele auf die Fahnen, sondern setzten sich auch für die Belange ihrer Mitbürger ein. Eben aus dieser Turnerbewegung entstand die Freiwillige Feuerwehr. Die Gründungsversammlung fand 1870 im Gasthaus Regensburger Hof statt, das über Jahrzehnte das Vereinslokal geblieben ist. Getragen von der Idee dem Nächsten zu helfen, trugen die Mitglieder des neuen Vereins unter persönlichen Opfern die notwendigen Ausrüstungsgegenstände zusammen. Dies brachte dem Verein auch Ehre und Anerkennung.

Die beiden Weltkriege prägten die Feuerwehr – vielen Kameraden musste man das letzte Geleit geben. Nicht nur während dieser schrecklichen Kriegswirren, sondern auch in den ersten Jahren nach dem Krieg ruhte das Vereinsleben. Erst am 30.

April 1949 berief der Markt Schmidmühlen zu einer Versammlung in das Vereinslokal ein. Aber die Resonanz war gering, nur wenige Interessenten erschienen. Bei dieser Versammlung wurde auch bekannt gegeben, dass in den Kriegswirren die Vereinsfahne verschwunden ist und nicht mehr aufzufinden war. Eine neue Fahne war schließlich dem damaligen Bürgermeister Büchl zu verdanken, der es bestens verstand, seine Mitbürger für die Idee der Feuerwehr zu begeistern und die Bereitschaft zu wecken, den Verein neu aufzustellen, zu strukturieren und für den Dienst am Nächsten gut auszurüsten und auszubilden. Vom 8. bis 10. Juli 1950 feierte die Feuerwehr ihr 80jähriges Gründungsfest, verbunden mit der Fahnenweihe.

Es war ein großes Fest, schließlich hatte man nach den Kriegs- und Hungerjahren endlich die Gelegenheit, ein großes Fest zu feiern. Die Patenschaft wurde von der Werksfeuerwehr Maxhütte – Haidhof übernommen. Ein neuer Abschnitt in der Geschichte der Feuerwehr beginnt im Jahr 1964. Am 27. September bekam die Wehr ihr erstes motorisiertes Löschfahrzeug, ein Tragkraftspritzenfahrzeug. Die Kosten beliefen sich auf 16.800 DM. Zugleich wurde an die Wehr ein neu renoviertes Gerätehaus übergeben, dessen Umbau auf 7.700 DM kam. Im August 1974 beschloss der Verein, sich eine neue Fahne anzuschaffen. Die Fahnenweihe wurde 1976 vier Tage lang gefeiert. Auch das Jahr 1978 war für die Feuerwehr entscheidend: Nachdem das alte Gerätehaus den Anforderungen nicht mehr gerecht wurde, beschloss der Marktrat ein neues Feuerwehrgerätehaus zu bauen.

Nach vielen Jahren des „auf und ab“ hat sich die FF Schmidmühlen zu einer schlagkräftigen und gut ausgebildeten Wehr entwickelt. Die gute Jugendarbeit der letzten Jahrzehnte macht sich bemerkbar. Mittlerweile hat sich auch eine First Responder – Gruppe gebildet, die in den letzten fünf Jahren nahezu 500 Hilfeinsätze leistete.





## Ihre Polizei rät: Vorsicht vor falschen Polizisten!



Betrüger geben sich am Telefon als Polizisten oder Behördenmitarbeiter aus.

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, auch nicht durch angeblich dringende Ermittlungen zu einem Einbruch in der Nähe! Legen Sie einfach auf!
- Die echte Polizei fordert niemals Bargeld, Überweisungen oder Wertgegenstände von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!
- Rufen Sie nie über die am Telefon angezeigte Nummer zurück!
- Übergeben Sie nie Geld an Unbekannte!

Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!  
Im Zweifel ...

**Polizeinotruf 110**

Mit freundlicher Unterstützung:



Münchener Sicherheitsforum e.V.

» Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! «

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren  
**Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen!**



# Suchen Sie einen zuverlässigen Partner für Ihre klassischen und neuen Medien? ...



**Beratung, Idee & Konzeption, Layout, Design, Druckvorstufe, Digital- & Offsetdruck und die Weiterverarbeitung** alles aus einem Haus. Das spart Ihnen viele Wege.

## ... Fragen Sie uns.



**DRUCK  
DESIGN**

**Don Bosco Druck & Design**

Hauptstraße 2a

D-92266 Ensdorf

Tel.: +49 96 24 / 92 01-0

info@donbosco-druckdesign.de

# www.donbosco-druckdesign.de

**kreativ. persönlich. zuverlässig.**



## Bürgermeister Peter Braun feierte 60. Geburtstag

Text und Fotos © Josef Popp

Großer Bahnhof für Peter Braun. Eine illustre Gästeschar gratulierte, auch wenn der Rahmen pandemiebedingt etwas kleiner ausfiel. Mit einem Stehempfang gratulierten der Markt, mit Vereinen und geladenen Gäste. Diese wurden von 2. Bürgermeister Martin Bauer begrüßt, der offiziell die Gratulation des Marktes überbrachte und die Gelegenheit nutzte, das politische Wirken, das einen Großteil seiner 60 Jahre ausmachte, Revue passieren zu lassen.

Dieses begann 1990 mit der Wahl in den Gemeinderat, dem zwölf Jahre später die Wahl zum 1. Bürgermeister folgte. Viele politische Ämter folgten, beispielhaft die Wahl als Bezirksrat und die Tätigkeit als Kulturreferent, die Wahl in den Kreistag oder als Kreisvorsitzender des Bayerischen Gemeindetags. Martin Bauer ließ es sich nicht nehmen, einige erfolgreich abgeschlossene Projekte zu nennen: Schloss-Stadl, Gewerbegebiet Hochwasserfreilegung, Baugebiete in Schmidmühlen und Emhof, Feuerlöschwesen. Er verglich Peter Braun mit einem Koch, dem es in den letzten zwei Jahrzehnten gelang, aus vielen Zutaten Vor- und Nachspeisen sowie ein wohlschmeckendes Hauptgericht zu kreieren.

Er dankte auch für die Bereitschaft, „Tag und Nacht“ für die Bürger als



Bürgermeister Peter Braun umringt von den offiziellen Gratulanten neben seiner Frau Beate.

Ansprechpartner zu fungieren. Stellvertretend für die überregionale Politik und das Engagement in der CSU gratulierte MdL Dr. Harald Schwartz. Er hob Peter Braun als einen kritischen Wegbegleiter hervor, der auch immer wieder hinterfrage, manches in Frage stellt und vieles auch angestoßen habe. In vielen Organisationen vertreten schaffe er sich ein Netzwerk, das letztlich seiner Heimatgemeinde zugutkomme. In Stellvertretung für Landrat Reisinger gratulierte 2. Landrat Stefan Braun auch im Namen der Mitglieder des Kreistags.



Der Vorsitzende der Sportschützen, Josef Popp, gratulierte im Namen aller Vereine. Er betonte, dass es vor allem die Menschen in den Vereinen sind, die das Leben in der Gemeinde prägen und gestalten. Die breit aufgestellte Vereinswelt in Schmidmühlen bezeichnete der Vorsitzende als einen großen Schatz. Demnach könne sich Peter Braun nicht nur Bürgermeister, sondern auch als einen Schatzmeister bezeichnen. Diesen Schatz gelte es zu pflegen, zu wahren und zu mehren.

Peter Braun schließlich dankte zum Abschluss vor allem seiner Familie, die ihm in den letzten Jahren den Rücken nicht nur freigehalten, sondern auch gestärkt habe. Sein Dank galt den Menschen in der Gemeinde, den Bürgern, die sich in der Gemeinde engagieren. Er stehe auch weiterhin zu seinem Grundsatz: Die politische Arbeit habe sich am Menschen zu orientieren.



Auftakt war die Abholung des „Geburtstagskindes“ mit seiner Familie am Rathaus mit einem kleinen Festzug, den die Blaskapelle St. Ägidius anführte.

## Sitzungen des Marktgemeinderates

SITZUNG VOM 29.07.2021

### 1. Bebauungsplan „Sondergebiet Kallmünzer Straße“ (zur Errichtung eines Einkaufsmarktes) mit gleichzeitiger 5. Änderung des Flächennutzungsplanes; Genehmigung des Entwurfes für die vorgezogene Bürger- und Behördenbeteiligung

Herr Voerkelius stellt die Grundzüge der Planung dar.

MGR Edenharter: Das Dach sollte neben der Photovoltaik auch begrünt werden können.

Der Entwurf vom 29.07.2021 mit der Ergänzung bezüglich der Begrünung wird genehmigt.

13:0

### 2. Genehmigung von Bauanträgen

Folgende Bauanträge werden genehmigt.

#### a) Ledererhang 23

(Tektur: Neubau eines Bungalows mit Garage)

*Bekanntgabe*

#### b) Hohenburger Str. 5

(Anbau eines bestehenden Balkons)

13:0

### 3. Antrag auf Außenbestuhlung bei Hauptstr. 13 für Cafe

Der Antrag vom 01.07.2021 wird genehmigt.

13:0

### 4. FF Emhof;

**Bestätigung der Neuwahl zum Kommandanten (Peter Werner) und stellvertretenden Kommandanten (Stefan Dirmeier)**

Die Wahlen werden bestätigt.

13:0

### 5. Bestellung von Peter Fochtner jun. zum weiteren Ortsheimatpfleger

Herr Fochtner wird zum Ortsheimatpfleger bestellt.

13:0

### 6. Ausbau des Radweges Schmidmühlen – Schwarzmühle; Änderung am Deckenaufbau

Das Nachtragsangebot der Fa. Ruider

vom 15.07.2021 für eine zusätzliche 3 cm Feinschicht wird von BGM Braun erläutert. Die Bauausführung wäre sinnvoll wegen Benutzung des Weges durch schwere Fahrzeuge. Der Freistaat Bayern fördert dazu die Mehrkosten für den Anteil Radweg (nicht für die Mehrbreite von 0,50 m).

MGR Meyer: War Schwerlastverkehr der Firma nicht bekannt? Thematik Unterbau?

BGM Braun: Ursprünglicher Auftrag war für einen Radweg; laut Bauleitung reicht vorgesehener Unterbau aus.

Schließlich wird beschlossen, das Nachtragsangebot zum Preis von 74.576,32 € anzunehmen.

10:3

### 8. Bekanntgaben und Anfragen

*Bekanntgaben:*

a) Die zusätzliche Umlage des Zweckverbandes Kommunale Verkehrssicherheit in Höhe von 7.000 €.

b) Der Antrag der Kirchenpfleger Emhof wegen der Kirchturmuhre.

BGM Braun hat 500 € Zuschuss zugesagt.

c) Die vorgesehene Ortsbegehung des Wasserwirtschaftsamtes wegen den Gewässerschutzstreifen.

d) Der vorgesehene Anbau der Apsis an der Kirche Bergheim.

e) Das Sommerkonzert der Blaskapelle am 01.08.2021.

f) Das Dankeschreiben einer Wanderin wegen der öffentlichen Toilette.

*Anfragen:*

a) MGR Koller: Gräben in Verbindung mit Glasfaserausbaue so genehmigt?

BGM Braun: Für Kreisstraßen erhält der Landkreis einen entsprechenden Hinweis, für die Gemeindeverbindungsstraßen wird es so nicht abgenommen.

b) MGR Meyer: Kindergarten Neues?

BGM Braun: Ferienzeit wird um 2 Wochen verlängert; das Ingenieurbüro bemüht sich um bessere Abstimmungen.

c) MGR Tischler: BayWa Gelände Neues?

BGM Braun: Bis auf weiteres nichts Neues, Hallen sind auf ca. 1 Jahr vermietet worden.

d) MGR Wagner: Im Sinne der Marktnachrichten, Entscheidungen aus dem Gremium zu kommentieren?

BGM Braun: Soweit es das persönliche Vorwort des Bürgermeisters betrifft: Ja

e) MGR Steinbauer: Kurve Frühlingstraße eventuell Verkehrsspiegel anbringen?

VR Gawlista: Problem des Präzedenzfalls.

f) MGR Edenharter: Bitte den Gehsteig zwischen Poststraße und Mühlwiese zu teeren von der Gemeinde aus.

BGM Braun: Wird demnächst mitgemacht.

g) 2. BGM Bauer: Mittelschule Ens-dorf sind die 3 besten Schüler mit Stipendien gewürdigt worden; alle 3 stammen aus Schmidmühlen.

h) MGR Eckmeder: Ausbau Netto Neues?

BGM Braun: Landesamt für Denkmalpflege hat negative Stellungnahme abgegeben. Bei dem Ortstermin mit der Regierung (Städtebauförderung) würde einer anderen Gestaltung der Außenanlagen letztendlich zugestimmt werden.

Die Sitzungen des Marktgemeinderates finden im Regelfall immer am letzten Donnerstag im Monat statt.

SITZUNG VOM 09.09.2021

### 1. Genehmigung von Bauanträgen

Folgende Bauanträge werden genehmigt:

#### a) Hohenburger Str. 32

(Neubau eines Niedrigenergieholzhauses mit 2 Wohnparteien)

10:0



**b) Bergstraße 7**

(Neubau einer Lagerhalle)

*Bekanntgabe, da Freistellung***c) Ledererhang 42**

(Neubau einer Doppelhaushälfte mit Einfachgarage)

12:0

**d) Ledererhang 40**

(Neubau einer Doppelhaushälfte mit Einfachgarage)

12:0

**e) Gewerbepark 3**

(Neubau einer Lagerhalle mit Büro, Ausstellungshalle und Betriebsleiterwohnung)

12:0

**2. Dorfgemeinschaft Winbuch; Antrag auf Spielplatzerneuerung**

Der Antrag vom 24.06.2021 wird bekannt gegeben.

Es werden Spielgeräte für maximal 20.000 € angeschafft. Die Dorfgemeinschaft wird sich beim Aufbau der Geräte beteiligen. Der erforderliche Zaun entlang der Straße wird durch die Dorfgemeinschaft in Eigenregie erstellt.

12:0

**4. Bekanntgaben und Anfragen***Bekanntgaben:*

Verursacher des Überschallknalls in den letzten Tagen war nicht die US-Armee, sondern die Fa. Airbus.

*Anfragen:*

a) MGR Eckmeder: Bei Holzbrücke in Harschhof stehen Schrauben raus.

BGM Braun: Dies wird sich die Fa.

Fischer morgen ansehen.

b) MGR Eckmeder: Wie ist der Sachstand beim Bauernhofkindergarten? BGM Braun: Die Eröffnung ist für nächsten Herbst geplant.

c) MGR Koller: Wann werden die Bäume Richtung Zanklberg zurückgeschnitten?

BGM Braun: Der Eigentümer wurde schriftlich aufgefordert die Bäume im Bereich der Straße zurückzuschneiden.

d) MGR Werner: Die vom Truppenübungsplatz her verlaufende Verrohrung in Emhof ist total zugewachsen.

BGM Braun: Hierfür ist das Wasserwirtschaftsamt zuständig. Das Amt wird hiervon verständigt.

**SITZUNG VOM 28.10.2021**

MGR Wagner beantragt, TOP 2 zurückzustellen bzw. um 4 Wochen zu verschieben, um das Gespräch mit der Bevölkerung zu suchen.

5:8

*Der Antrag wird abgelehnt.***1. Genehmigung von Bauanträgen**

Folgende Bauanträge werden genehmigt:

**a) Ledererhang 6**

(Errichtung einer Stützmauer)

Bezogen auf die neu vorgelegte Variante 2.

13:0

**b) Von-Vischbach-Str. 3A**

(Doppelcarport für vorh. Stellplätze mit Überdachung der Zuwegung Eingang inkl. separatem Vordach bei Eingang)

13:0

**c) Am Kranbügl 11**

(Rückbau best. Garage, Erstellung Anbau mit Garage u. Wohnräumen, Umnutzung best. Einfamilienhaus zu Zweifamilienhaus, Errichtung einer Stützmauer)

13:0

**d) Hauptstr. 13**

(Umnutzung eines Blumenladens zu einem Cafe mit Außenbestuhlung)

13:0

**2. Erste Änderung des Bebauungsplanes „Emhof Nord“****a) Behandlung der aufgrund der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen**

Es sind folgende Stellungnahmen eingegangen, die behandelt werden müssen:

**(1) BIMA vom 22.09.2021**

Die textlichen Hinweise unter Nr. 11 werden berichtigt (US-Streitkräfte statt Bundeswehr).

**(2) Landratsamt, Bauamt vom 21.09.2021**

Die widersprüchlichen Festsetzungen zwischen Nutzungsschablone und Textteil sowie bezüglich der Nebengebäude werden wie folgt behoben: Zulässig sind maximal 2 Vollgeschosse, mit E+U, E+1 oder E+D; Nebengebäude sind innerhalb der Baugrenzen zulässig.

**J.B. Fischer GmbH**  
Zimmerei-Holzbau  
Dacheindeckung

Hammerstr. 12  
92287 Schmidmühlen

Tel. 09474/698  
Fax 09474/8130  
[www.zimmerei-fischer.de](http://www.zimmerei-fischer.de)

**FISCHER**

**SO GEHT HOLZBAU**

Holzhaus Dachbau Innenausbau An- & Vorbauten  
Sanierung Gewerbebau Autokran

**(3) Anwohner vom 17.09.2021**

VR Gawlista trägt die Einwendungen vor und nimmt seitens der Verwaltung wie folgt Stellung:

- Der Vorwurf, die Anlieger seien erst jetzt informiert worden, stimmt nicht, da eine Information bereits am 22.03.2019 im Rahmen der Bürgerversammlung gegeben wurde und im Oktober 2020 die vorgezogene Bürger- und Behördenbeteiligung stattgefunden hatte.

- Zum geforderten Wegfall der Planstraße 1 (vorher Fußweg): Diese Straße wurde extra geplant, um eine bessere Erschließung zu ermöglichen und war auch der eigentliche Grund für die Bebauungsplanänderung. Durch den Wegfall würden maximal 200 m<sup>2</sup> Baugrund entstehen. Es wäre aber dann auch die komplette Bebauungsplanänderung überflüssig.

- Die Erschließung der Planstraße 2 zusammen mit dem Richtweg in einem Zuge ist grundsätzlich möglich. Hierzu müsste zu gegebener Zeit eine Entscheidung des Marktgemeinderates getroffen werden.

- Eine etwaige vorherige Wiederherstellung der Straße ist nach derzeitigem Recht nicht beitragspflichtig.

- Die Dimensionierung der Kanäle ist bereits bei der ursprünglichen Planung geprüft worden.

- Alle anderen Fragen sind eher technischer Natur, die im Rahmen der Bauausführung entsprechend den anerkannten Regeln der Technik abgehandelt werden können.

MGR Meyer beantragt zur Geschäftsordnung, die Anwohner zu Wort kommen zu lassen.

5:8

*Der Antrag wird abgelehnt.*

In der anschließenden ausführlichen Diskussion nehmen insbesondere Stellung:

- MGR Edenharter: Diskussion über den Bebauungsplan geht bereits seit Jahren. Auch das Thema Planstraße 1 wurde bereits ausreichend debat-

tiert und selbst nach einer erneuten Anhörung der Anlieger käme nichts Neues heraus. Die bisherigen Beschlüsse waren hierzu immer einstimmig.

- MGR Wagner: Bestreben ist, den Konsens mit den Bürgern zu suchen, die an die Freien Wähler herangetreten sind.

- BGM Braun: Gespräche und Erklärungen haben ausreichend stattgefunden.

**Beschluss:**

Dem Einwand, die Anwohner seien nicht einbezogen wurden, wird widersprochen.

Ein Wegfall der Planstraße 1 kommt nicht in Betracht, da die Errichtung dieser Straße der Grund für die Änderung des Bebauungsplans war, um insbesondere eine bessere Erschließung der dortigen Bauparzellen zu erreichen.

8:5

**b) Satzungsbeschluss**

Der Bebauungsplan mit der Begründung in der Fassung vom 28.10.2021 wird als Satzung beschlossen.

11:2

**3. Elektroladesäulen****a) Einführung einer Kostenpflicht**

BGM Braun berichtet, dass derzeit Stromkosten in Höhe von 5.000,- Euro pro Ladesäule angefallen sind. Eine Betriebsführung über die Fa. InAS kostet je Säule 2.100,- €/Jahr. MGR Edenharter: Dauerparker vermeiden; z. B. max. 3 Std. Parkzeit. Schließlich wird beschlossen, die Ladesäulen kostenpflichtig zu betreiben.

13:0

**b) Dienstleistungsvertrag mit der InAS über die Betriebsführung**

Der vorgelegte Vertrag wird genehmigt.

13:0

**4. Städtebauförderung; Bedarfsmitteilung 2022**

Mit der vorgelegten Bedarfsmitteilung 2022 besteht Einverständnis.

13:0

**6. Bekanntgaben und Anfragen**

*Bekanntgaben:*

Keine

*Anfragen:*

MGR Meyer: Unterstand für Busfahrer Mühlwiese?

BGM Braun: Wird Kostenvoranschlag einholen.

**SITZUNG VOM 25.11.2021****1. Glasfaseranschluss für noch nicht angeschlossene Haushalte; Kooperation mit der Glasfaser Direkt GmbH**

Fr. Sitter erläutert Zweck und Ziel ihrer Firma und stellt die Verfahrensabläufe dar, die insbesondere auf einen eigenwirtschaftlichen Betrieb (ohne Belastung des Marktes) für einen Glasfaseranschluss direkt ins Haus ausgelegt sind.

In der Diskussion werden insbesondere folgende Punkte festgestellt:

- Es ist ein Investor im Hintergrund.

- Es handelt sich um ein relativ junges Unternehmen.

- Bezüglich der Absichtserklärung gibt es Klärungsbedarf.

- Eine Rentabilität werde sich bei ca. 30-40 % Anschlusswilligen ergeben.

- Bestehende Speed Pipes werden evtl. abgekauft.

- Öffnungsklausel für andere Anbieter.

**2. Naturpark Hirschwald; Neuregelung des Beitrages**

Mit der vorgetragenen Neuregelung des Beitrages besteht Einverständnis. Die Problematik der Kündigungszeit im Verein soll noch genau geklärt werden.

14:1

**3. Durchführungsbeschluss für Neugestaltung Hopfengarten und Freiflächengestaltung Hammer-schloss**

Nach dem Bewilligungsbescheid vom 05.11.2021 werden 80 % Zuschuss gewährt. Die genauen Ausführungs-

pläne sollen vor der Ausschreibung dem Gemeinderat vorgelegt werden. Es besteht Einverständnis, die Maßnahme nunmehr durchzuführen.

15:0

#### 4. Genehmigung von Bauanträgen

Es besteht Einverständnis, die beiden Baupläne noch mit aufzunehmen.

15:0

##### a) Bergheimer Str. 7

(Neubau eines Bungalows mit Garage und Carport)

Der Bauantrag wird genehmigt.

15:0

##### b) Gewerbepark 4

(Neubau einer Lagerhalle mit Werkstatt)

Der Bauantrag wird genehmigt; es soll ein Prüfhinweis auf die bestehenden Container erfolgen.

15:0

#### 6. Bekanntgaben und Anfragen

##### Bekanntgaben:

a) Am 26.11.2021 wird der Sternweg eröffnet.

b) Am 02.12.2021 wird der Radweg Schwarzmühle für den Verkehr freigegeben.

##### Anfragen:

a) MGR Meyer: Baustelle Kindergarten?

BGM Braun: Wir erhalten nur noch Mitteilung über den Baufortschritt. Im Januar sollen die neuen Räume bezogen werden, danach erfolgen die Arbeiten der Kinderkrippe. Die

Außengestaltung soll am 01.12.2021 beginnen. Bisher keine Kostenerhöhung.

b) MGR Huger: Wiederaufnahme Testzentrum?

BGM Braun: Voraussichtlich Wiederbeginn Ende nächster Woche.

c) MGR Tischler: Housing beim Friedhof?

BGM Braun: Offiziell noch keine Informationen.

d) MGR Tischler: Ausgleichszahlungen für Randgemeinden vom Tisch?

BGM Braun: Wird vermutlich nichts mehr werden; das mit der angeordneten Regionalförderstelle hat sich auch zerschlagen.

e) MGR Werner: Photovoltaik auf gemeindeeigenen Gebäuden? (Antrag 2020)

BGM Braun: Aufgrund der finanziellen Situation (Einnahmeausfälle) wurde es bisher nicht weiter betrieben.

f) MGR Meyer: Auswirkungen der Corona Situation?

VR Gawlista: Wie in ganz Bayern; wegen der Turnhalle haben die Vereinsvorstände eine entsprechende Information (2G Plus-Regelung) per Mail erhalten.

g) MGR Meyer: Für Unterstand für Busfahrer Mühlwiese Angebote eingeholt?

BGM Braun: Noch nicht.

## Eine Ära geht zu Ende

Der demographische Wandel macht auch vor den Türen der Gemeindeverwaltung nicht Halt. Ein großer Umbruch steht demnächst an.

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Versetzung in den Ruhestand des Verwaltungsrates Thilo Gawlista zum 01.01.2023 einstimmig zu. Nach über 42 Jahren als Geschäftsleiter, Bauamts- und Standesamtsleitung im Dienste des Marktes Schmidmühlen sowie der Verwaltungsgemeinschaft Schmidmühlen endet damit eine Ära.

Doch damit nicht genug. Auch Verwaltungsamtmann Manfred Schindler verabschiedet sich gerade einmal 11 Monate später zum 07.12.2023 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit für Beamte. Auch er steht bereits seit September 1991 - zuerst als Kassenverwalter, anschließend als Kämmerer - in den Diensten der Gemeinde.

Mit der Nachbesetzung dieser beiden Stellen in der Verwaltung wird sich der Gemeinderat in den nächsten Monaten intensiv beschäftigen müssen. Gerade in kleinen Verwaltungen ist es besonders spürbar, innerhalb so kurzer Zeit zwei verdiente Beamte und zugleich Standesbeamte zu verlieren. Vom Fachwissen und persönlicher Reputation ganz zu schweigen.

Auch in der Grundschule und am Bauhof müssen in den nächsten Monaten altersbedingte personelle Veränderungen gemeistert werden. Es gibt viel zu tun.



## Erfolg nur zwischen 9 und 5? Nicht für mich. Ich will Karriere im Nebenberuf.

Ein attraktiver Zusatzverdienst geht bei uns auch nach Feierabend. In einer Branche, die selbst in unsicheren Zeiten Sicherheit bietet.

**Jetzt als nebenberuflicher Vermittler (w/m/d) durchstarten.**

Jetzt bewerben!

Stefan Stöcker  
Mobil 0160 90619856  
stefan.stoecker@HUK-COBURG.de

### Ihre Vorteile:

- ✓ Attraktives Zusatzeinkommen
- ✓ Kundenkontakte
- ✓ Qualifizierung
- ✓ Arbeiten wo und wann Sie wollen
- ✓ Positives Image

Das ist mein Weg.



**HUK-COBURG**



## Allerseelenschiffchen auf der Lauterach

Text und Fotos © Josef Popp

Der Tod – er ist kein Thema in den westlichen Industriegesellschaften. In einer Zeit der Mobilität, des Fortschritts, der Moderne und des immer „jünger, weiter, höher, reicher“ hat das Thema so gut wie keinen Platz mehr in den Köpfen der Menschen. In Schmidmühlen ist dies etwas anders. Neben Allerheiligen gedenkt man auch an Allerseelen nicht nur im Gottesdienst der Verstorbenen, sondern auch die Kinder mit dem Allerseelenschiffchen.

Der Tod hat kulturübergreifend ein Bild, nämlich das Überqueren eines Flusses in eine andere, bessere Welt, so Pfarrer Sulzer. Man verlässt seine alte Welt und der Mensch begibt sich in eine neue Welt. Landläufig gilt der November als ein „stillere“ Monat. Das liegt an den Feiertagen wie Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag oder auch Volkstrauertag, an dem sich der Mensch an seine Endlichkeit, an den tieferen Sinn des Lebens erinnern soll. Das Nachden-



Allerseelenschiffchen auf der Lauterach - ein schöner Anblick im Novembergrau.



Im Gottesdienst wird an die Verstorbenen erinnert.

ken über den Tod und das Gedenken an die Toten rückt in diesen Tagen in den Vordergrund. Neben der theologischen Dimension hat sich auch viel weltliches Brauchtum in diesem Monat, besonders für die ersten beiden Tage des Monats, Allerheiligen und Allerseelen, herausgebildet.

Es war auch heuer wieder ein erlebnisreicher Augenblick, als rund einhundert Allerseelenschiffchen die Lauterach in ein mystisches Lichter-

meer verwandelten. Für alle, die bereits einmal dabei waren gilt: Das Allerseelenschiffchen ist sicher eines der schönsten Bräuche für Kinder im Landkreis. Und es ist ein Brauch, bei dem verschiedene Generationen im Gedenken an die Verstorbenen vereint sind. Bereits bei der Einführung des Brauchs legte der Kulturverein großen Wert darauf, dass dieser Brauch einhergeht mit dem christlichen Gedenken, so wie es früher war.



Internet kann jeder,  
wir können auch Mensch.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



**Raiffeisenbank  
Unteres Vilstal**

Ehrlich. Verständlich. Bewährt.



www.rbu.de | info@rbuv.de | 09474 94000

## Aus der Schule geplaudert

Das Frühjahr und die sinkenden Inzidenzwerte ermöglichten es den Viertklässlern nach den Osterferien, wieder in voller Klassenstärke den Präsenzunterricht zu besuchen. Dafür war die Aula in ein Klassenzimmer umgewandelt worden. Tische und Stühle wurden aus dem Klassenzimmer geholt, die Rückseite einer alten Landkarte wurde zur Projektionsfläche für den Beamer. Die Schülerinnen und Schüler konnten sogar unter der Leitung der beiden Verkehrserzieher der Amberger Polizei Herrn Heselmann und Herrn Neumeyer die Jugendverkehrsschule mit der Radfahrprüfung absolvieren. Nach den Pfingstferien lief dann der Unterricht für alle Klassen wieder in voller Stärke in Präsenz.



Auch außerunterrichtliche Aktivitäten waren wieder möglich. Die Viertklässler unternahmen einen heimatgeschichtlichen Rundgang mit Herrn Josef Popp und Klassenleiter Lukas Hofmann durch den Markt und erforschten mit Frau Manuela Madsen das Leben in und an der Lauterach.

Die Kinder der dritten Klasse statteten ihren Patenkindern im Kindergarten einen Besuch ab und erhielten zur Schulhausrallye von ihnen auch einen Gegenbesuch.



Beim Sportfest bat der Elternbeirat an ein reich gedecktes Buffet mit gesunden und coronakonform gereichten Snacks. Im Anschluss daran verabschiedete das Kollegium in Anwesenheit des Bürgermeisters zwei langjährige Mitglieder des Elternbeirats Frau Andratzek und Herrn Sandner.

In der letzten Schulwoche konnten alle Klassen gemeinsam einen Ausflug nach Höllohe unternehmen – ein gelungener Abschluss eines wieder einmal etwas anderen Schuljahres.



Im September startete das Schuljahr zwar mit Masken- und Testpflicht, aber mit gewohnten Ritualen. Nach dem Gottesdienst fand die Begrüßung der Schulanfänger und ihrer Eltern in der Aula statt.



Zum Weltkindertag am 20.09.2021 durften alle Kinder der Grundschule auf Einladung von Herrn Guttenberger und Herrn Müllner vom SV Eintracht Schmidmühlen viele tolle Stationen auf dem Fußballplatz durchlaufen.

Für das auslaufende Kalenderjahr sind noch einige Aktionen, wie zum Beispiel der bundesweite Vorlesetag oder das gemeinsame Adventskranzbinden geplant – ob sie stattfinden können ....

An dieser Stelle sei noch dem Team des Elternbeirats um die Vorsitzende Frau Johnson gedankt, das jederzeit mit Rat und Tat zur Stelle ist sowie unserem Sachaufwandsträger, der für schulische Belange stets ein offenes Ohr hat.

	Veranstaltung	Ort
19.12.2021 16:30	Skiclub Schmidmühlen Waldweihnacht	Hammerkapelle
26.12.2021 09:30	Männergesangverein Liederkranz Schmidmühlen Weihnachtsliedersingen	Pfarrkirche
26.12.2021 17:00	Blaskapelle St. Ägidius Weihnachtskonzert	Pfarrkirche
26.12.2021 19:00	SV Schmidmühlen Christbaumversteigerung	Schloss-Stadl
28.12.2021 19:00	Sportschützen Schmidmühlen Sitzweil „Zwischen den Jahren“	Schützenheim „Alter Bahnhof“
05.01.2022 19:00	Heimat- und Volkstrachtenverein Christbaumversteigerung	Trachtenheim
06.01.2022	Pfarrei St. Ägidius Sternsingeraktion	Markt Schmidmühlen
06.01.2022 14:30	Schützenverein „Weiß-Blau“ Winbuch Jahreshauptversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
08.01.2022	Reservistenkameradschaft Schmidmühlen Wintermarsch	Treffpunkt: Parkplatz Gasthof Lindenhof
09.01.2022 15:00	FF Schmidmühlen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Schloss-Stadl
09.01.2022 18:00	FF Emhof Jahreshauptversammlung	Gasthaus Bauer
16.01.2022 14:00	Fischereiverein Schmidmühlen Jahreshauptversammlung	Schloss-Stadl
19.01.2022 20:00	Männergesangverein Liederkranz Schmidmühlen Jahresmitgliederversammlung	Schloss-Stadl
23.01.2022 20:00	FF Winbuch Jahreshauptversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
28.01.2022 19:00	Sportschützen Schmidmühlen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Schützenheim „Alter Bahnhof“
29.01.2022 19:00	Faschingskomitee Schmidmühlen Komiteeball	Schloss-Stadl
30.01.2022 17:00	Verein der Maurer und Zimmerer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	
05.02.2022 19:30	Schützenverein „Weiß-Blau“ Winbuch Königsproklamation	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
12.02.2022 14:00	Faschingskomitee Schmidmühlen Seniorenfasching	Schloss-Stadl
13.02.2022 14:00	Faschingskomitee Schmidmühlen Kinderfasching	Schloss-Stadl
19.02.2022 18:00	Blaskapelle St. Ägidius Schmidmühlen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Schloss-Stadl
20.02.2022 14:30	Kath. Frauenbund Frauenbund-Fasching	Schloss-Stadl
24.02.2022	Faschingskomitee Schmidmühlen Unsinniger Donnerstag/Kasperler	Ortsmitte



	Veranstaltung	Ort
25.02.2022 13:00	Faschingskomitee Schmidmühlen Hexentreiben	Ortsmitte
26.02.2022 20:00	Faschingskomitee Schmidmühlen „Wildererball“	Gasthof „Zum Goldenen Lamm“
27.02.2022 14:00	Dorfgemeinschaft Winbuch Kaffeetrinken	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
28.02.2022 19:00	Dorfgemeinschaft Winbuch Rosenmontagsball	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
01.03.2022 14:00	Faschingskomitee Faschingszug mit anschließendem Kehraus	Ortsmitte / Schloss-Stadel
01.03.2022 14:00	Dorfgemeinschaft Winbuch Kaffeetrinken	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
01.03.2022 14:30	Heimat- und Volkstrachtenverein Kaffeeklatsch am Faschingsdienstag	Trachtenheim
02.03.2022 13:00	Faschingskomitee Schmidmühlen Fischzug	Ortsmitte
02.03.2022	Gasthof „Zum Goldenen Lamm“ traditionelles Fischessen am Aschermittwoch nach Anmeldung	Gasthof „Zum Goldenen Lamm“
03.03.2022 20:00	Reservistenkameradschaft Schmidmühlen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	
06.03.2022 09:30	FF Schmidmühlen Jahresamt für verstorbene Mitglieder	Pfarrkirche
13.03.2022 09:00	Verein der Maurer und Zimmerer Josefifeier	Schloss-Stadel
19.03.2022 19:30	Dorfgemeinschaft Winbuch Preisschafkopf	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
20.03.2022 18:00	Heimat- und Volkstrachtenverein + Drischeldrescher Jahreshauptversammlung	Trachtenheim
25.03. - 27.03.2022	Skiclub Schmidmühlen Saisonabschlussfahrt ins Pitztal	Parkplatz Mühlwiese
27.03.2022 14:30	Dorfgemeinschaft Winbuch Jahreshauptversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Winbuch
27.03.2022 14:30	Kath. Frauenbund Jahreshauptversammlung	Trachtenheim
02.04.2022	Faschingskomitee + Kirwagemeinschaft Schmidmühlen „90-Party“	Schloss-Stadl
10.04.2022 14:30	Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Schmidmühlen Jahreshauptversammlung	Trachtenheim
17.04.2022 18:00	Blaskapelle St. Ägidius Schmidmühlen Osterkonzert	Schulsporthalle
30.04.2022 09:00	Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Schmidmühlen Pflanzenbörse	BayWa-Gelände

**... geöffnet für Jedermann! ... geöffnet für Jedermann!**

• GASTSTÄTTE  AM THEILBERG •

**Golf- und Landclub Schmidmühlen e.V.**

**Am Theilberg 1 · 92287 Schmidmühlen · Tel 09474 - 8238 · Fax 09474 - 8236**



*... Taucht ein in das romantische Flair des Hammerschloß-Stadts...*

Euer Fest wird mit viel Liebe geplant und das wird man den ganzen Tag spüren.

Egal ob Hochzeit Geburtstag, Firmenfeier, etc.

Ich berate Euch gerne und stehe Euch hilfreich bei der Planung,  
Organisation und Durchführung Eurer Feier zur Seite!



*Gabi Kirschner*

Hochzeits- und Eventplanung Hochzeitsengel Schmidmühlen

Hammerstr. 30 92287 Schmidmühlen

0151/44512269 gabi.kirschner@wnb.de

www.hochzeitsplaner-schwandorf.de



**Alle Heilmittel unter einem Dach!**

**THERAPIEZENTRUM  
JÜRGAUN**

**Physiotherapie - Logopädie - Ergotherapie**

**Rehasport - Medical Wellness**

**Burglengenfeld**  
**Maxhütte-Haidhof**  
**Teublitz**  
**Schmidmühlen**  
**Nabburg**

Goethestr. 8  
Friedenstr. 27  
Platz der Freiheit 11  
Rathausstr. 9  
Krankenhausstr. 25

Tel. (0 94 71) **63 13**  
Tel. (0 94 71) **30 12 46**  
Tel. (0 94 71) **60 07 00**  
Tel. (0 94 74) **82 77**  
Tel. (0 94 33) **20 59 51 3**



Mehr Informationen unter  
[www.therapiezentrum-braun.de](http://www.therapiezentrum-braun.de)

**THERAPIEZENTRUM  
JÜRGAUN**

## !!! Werden Sie Teil unseres Teams !!!



Nach 21 Jahren Büchereiarbeit verabschiedet sich die gute Fee der Bücherei, Gudrun Jeziorowski, in ihren verdienten Ruhestand.

Um alle ihre vielseitigen Tätigkeiten rund um die Büchereiarbeit weiterführen zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung.

### Konkret suchen wir:

Mehrere Teamkolleginnen und -kollegen, die bereit sind, sich regelmäßig, ehrenamtlich und mit Herzblut für unsere Pfarr- und Gemeindebücherei in Schmidmühlen zu engagieren.

Folgende abwechslungsreiche Aufgaben warten auf Sie:

- Bücherauswahl & Einkauf von Sachbüchern, Belletristik, Kinder- und Jugendbüchern, Hörbüchern und Kinderspielen
- Veranstaltungsorganisation mit Öffentlichkeits- und Pressearbeit für Flohmärkte, Buchvorstellungen und Kinder- u. Erwachsenenlesungen



- Allgemeine Verwaltungsaufgaben wie Büchereiorganisation und Bestandspflege, saisonale Dekoration der Büchereiräume, Anpassung von Benutzungsbedingungen und Hygienekonzepten

### Spricht Sie eine oder mehrere dieser Aufgaben an?

Dann freuen wir uns, wenn Sie uns direkt in der Bücherei zu den Öffnungszeiten (mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr und sonntags: 10.15 – 11.00 Uhr) ansprechen oder sich telefonisch bei Gudrun Jeziorowski unter der Telefonnummer 09474 568 melden.

Wir freuen uns, Sie bald in unserem Team begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesegnetes und gesundes Neues Jahr.

Das Büchereiteam

Pfarr- und Gemeindebücherei Schmidmühlen  
Pfarrer-Haertle-Str. 7  
92287 Schmidmühlen  
E-Mail: [buecherei.schmidmuehlen@web.de](mailto:buecherei.schmidmuehlen@web.de)



### Erhebungsbeauftragte (m/w/d) zur Durchführung des Zensus 2022 für den Landkreis Amberg-Sulzbach gesucht

Im Jahr 2022 findet aufgrund gesetzlicher Vorgaben der EU und des Bundes ab Mai bundesweit eine Zählung der Bevölkerung, Gebäude und Wohnungen statt. Der Landkreis Amberg-Sulzbach sucht zur Durchführung der Zensus-Befragungen bereits jetzt Erhebungsbeauftragte (Interviewerinnen und Interviewer). Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bereits jetzt vormerken lassen.

Als Erhebungsbeauftragte werden Sie im Rahmen der stichprobenartigen Hausbefragungen eingesetzt. Dazu wird Ihnen nach Möglichkeit ein wohnortnaher Erhebungsbezirk mit ca. 150 zu befragenden Personen im Landkreis Amberg-Sulzbach zugeteilt.

Vor Ort stellen Sie die Existenz der dort wohnenden Personen fest und befragen diese (in der Regel mittels digitalem Endgerät, welches zur Verfügung gestellt wird). Bei steigenden Pandemiefällen ist eine alternative Lösung vorgesehen. Für die Befragten besteht dabei eine gesetzliche Auskunftspflicht.

Die Befragungen erfolgen vom **16. Mai bis Ende Juli 2022**. In der Zeiteinteilung sind Sie frei, die Befragungen können bzw. sollen auch abends oder am Wochenende durchgeführt werden. Für die Ausübung dieses Ehrenamts sollen Sie lediglich volljährig sein und die Bereitschaft haben, im Frühjahr 2022 an einer eintägigen Schulung teilzunehmen.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung (je Interview 4 bis 10 EUR plus weitere Auslagenerstattungen). Diese wird vom Bayerischen Landesamt für Statistik nach dem Stand der Befragungen ausbezahlt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, sich beim Zensus 2022 zu beteiligen, können Sie sich mit einem Kontaktformular (<https://zensus.amberg-sulzbach.de> oder über die Landkreis-Homepage [www.kreis-as.de](http://www.kreis-as.de)) für den kommenden Zensus 2022 vormerken lassen. Sie werden dann Ende dieses Jahrs von der Erhebungsstelle Zensus 2022 kontaktiert.

Sollten Sie Interesse haben, aber noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an [zensus@amberg-sulzbach.de](mailto:zensus@amberg-sulzbach.de).



# Rückblick Ferienprogramm 2021

